

VII.) Lohnfonds und Arbeitsproduktivität

1.) Lohnfonds

Der geplante Lohnfonds in Höhe von TDM 25 438,1 wurde mit TDM 25 167,0 = 98,9 % in Anspruch genommen.

Der Arbeitskräfteplan wurde mit 97,5 %, der Gesamtlohnfonds mit 98,7 % erfüllt. Dieser Erfüllungsstand wurde ohne Lehrlinge und ohne Jahresprämie ermittelt, um die Entwicklung des Durchschnittslohnes besser herauszustellen. Insgesamt ist der Durchschnittslohn auf 101,3 % pro Arbeitskraft gestiegen.

In den einzelnen Gruppen des Arbeitskräfteplanes ist folgende Entwicklung eingetreten.

Beim B-Personal ist der Durchschnittslohn um 113,7 DM pro Arbeitskraft gestiegen.

Der Durchschnittslohn der Produktions-Grundarbeiter ist um DM 40 pro Arbeitskraft gestiegen. Diese Steigerung ist auf die Zahlung von Einmann-Prämie und auf 40 000 über den Plan geleistete Überstunden beim Kom-Verkehr zurückzuführen.

Der Durchschnittslohn der Produktions-Hilfsarbeiter ist um DM 69,3 pro Arbeitskraft gestiegen.

Gründe dafür sind:

Erhöhung des Leistungslohn-Anteiles um 3,2 %. Mehr gezahlter Lohn DM 79 519 = pro AK = DM 56,3. Nicht geplante Überstunden, Erhöhung des Durchschnittslohnes.

2.) Arbeitsproduktivität

- 1.) Ermittlung der Arbeitsproduktivität aus der Einnahme für Personenbeförderung und den Gesamtarbeitskräften ohne Lehrlinge:

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	
Einnahme	TDM 42 161,0	TDM 42 349,7	
AK	5 590,3	5 449,9	
Leistung pro AK	DM 7 541,8	DM 7 770,7	= 103,0 %

- 2.) In die Einnahmen der Hauptleistungen wurden die sonstigen Einnahmen aus abgesetzten Hilfs- und Nebenleistungen mit einbezogen:

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	
Einnahme	TDM 43 073,0	TDM 43 326,4	
AK	5 590,3	5 449,9	
Leistung pro AK	DM 7 705,0	DM 7 949,9	= 103,2 %

- 3.) In die Einnahmen der Hauptleistungen wurden die Hilfsleistungen (ohne abgesetzte Hilfs- und Nebenleistungen) mit einbezogen:

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	
Einnahme	TDM 45 873,0	TDM 45 920,5	
AK	5 590,3	5 449,9	
Leistung pro AK	DM 8 205,8	DM 8 425,9	= 102,7 %

- 4.) Die Arbeitskräfte im Ist wurden entsprechend der Überstundenleistung des Fahrpersonals erhöht:

302 837 Überstd. B 1 988,4 Ist-Produktivstd.pro AK = 152,3 AK, die zur Abdeckung der Überstunden hätten zusätzlich vorhanden sein müssen. Diese 152,3 Arbeitskräfte werden zur Korrektur der Ist-Arbeitskräfte hinzugeschlagen:

	<u>Plan</u>	<u>Ist</u>	
Einnahme	TDM 42 161,0	TDM 45 920,5	
AK	5 590,3	5 602,2	
Leistung pro AK	DM 7 541,8	DM 7 559,5	= 100,2 %